

Kalifornische Spinnraubmilben zur Bekämpfung von Spinnmilben an Pflanzen



Kalifornische Spinnraubmilben sind kleine, cremefarbige Raubmilben der Sorte *Amblyseius californicus*, auch bekannt als *Neoseiulus californicus*, die zur Bekämpfung von Spinnmilben (*Tetranychus urticae*) an verschiedenen Gewächsen benutzt werden können.

Zielgewächse

Alle Pflanzen, die unter Spinnmilbenbefall leiden.

Was sind Spinnmilben?

Spinnmilben sind kleine cremefarbige Tierchen, ca. 0,5mm groß, die sich meistens an der Unterseite von Pflanzenblättern befinden, wo sie feine Netze zu ihrem Schutz spinnen und sich von Pflanzensaft ernähren. Die Milben punktieren die Epidermiszellen der Blätter, wodurch auf den Blättern leichtgefärbte Fleckchen entstehen. Ein Befall wird meistens zuerst sichtbar in der Nähe eines Hauptnervs. Bei einem schweren Befall können die Milben sich sogar an den Knospen und Blüten der Pflanze befinden. Sie erstellen oft ein sehr feines Netz, worin die Milben sich bewegen. Das kann man auch sehen.

Was sind Kalifornische Spinnraubmilben?

Kalifornische Spinnraubmilben sind kleine cremefarbige Raubmilben, die sich von Spinnmilben ernähren und so zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt werden. Sie werden in einer Flasche mit Streumaterial geliefert, welches über die Blätter der befallenen Pflanzen verteilt werden kann. Sie jagen die Larven der Spinnmilben, aber auch die erwachsenen Milben sind vor den Raubmilben nicht sicher. Sie legen ihre Eier in die Nähe von Spinnmilbenkolonien, damit sich die jungen Raubmilben direkt in der Nähe ihrer Nahrung befinden. Kalifornische Spinnraubmilben können auch bei starker künstlicher Beleuchtung, hohen Temperaturen und einer niedrigen Luftfeuchtigkeit angewendet werden.

Dosierung

Präventiv oder bei leichtem Befall:

100 bis 250 Raubmilben je m²

Bei starkem Befall:

250 bis 500 Raubmilben je m²

Bei einem starken Befall kann es ggf. sinnvoll sein die Kalifornische Spinnraubmilben zusammen mit den normalen Spinnraubmilben zu verwenden.



Gebrauchsanweisung

Kalifornische Spinnraubmilben können einfach eingesetzt werden. Streuen Sie das feine Streumaterial direkt aus der kleinen Flasche auf die Blätter:

- Legen Sie die Flasche horizontal, damit die Raubmilben sich gleichmäßig in der Flasche verteilen können.
- Halten Sie die Flasche schräg und drehen Sie sie einige Male, damit die Raubmilben im Trägermaterial gut verteilt werden.
- Öffnen Sie die Flasche und streuen Sie das Trägermaterial auf die zu behandelnden Pflanzen. Hören Sie dabei nicht auf, die Flasche zu drehen, damit die Raubmilben im Trägermaterial immer noch gleichmäßig verteilt bleiben.
- Platzieren Sie die „leere“ Flasche zwischen den Gewächsen, damit die restlichen Raubmilben nicht verloren gehen.

Extra Information

Bei 25°C entwickelt die Raubmilbe sich doppelt so schnell wie die Spinnmilbe und kann eine Spinnmilbenpopulation schnell und sicher kontrollieren. Kalifornische Spinnraubmilben arbeiten auch gut bei einer relativ niedrigen Luftfeuchtigkeit und Temperaturen über 25°C. Kalifornische Spinnraubmilben halten keine Winterruhe und können deswegen das ganze Jahr verwendet werden.

Chemische Mittel

Wenn in der Periode vor dem Ausbringen der Kalifornischen Spinnraubmilben chemische Mittel angewendet wurden, kann es vorkommen, dass die Raubmilben darunter noch etwas leiden. Die Kalifornische Spinnraubmilbe ist jedoch viel resistenter gegen Reststoffe chemischer Bekämpfungsmittel, bzw. Pestiziden, als die normale Spinnraubmilbe.

Verpackung

Kalifornische Spinnraubmilben sind in kleinen Flaschen erhältlich, diese sind gefüllt mit Vermiculit und ca. 25.000 St. Spinnraubmilben.

Lagerkonditionen

Nach Ankunft sobald wie möglich anwenden. Das Material kann maximal 2 Tage bei einer Temperatur von 8-10°C gelagert werden.